

[47918.] Für mein Geschäft suche ich zum baldigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen.
Chemnitz, 8. December 1873.

Bruno Troitzsch,

Pa. Rob. Frieze's Buch- u. Kunsthandlung.

[47919.] Wir suchen z. Anfang März resp. Februar l. J. einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt p. a. vorläufig 360 Thlr. — Gef. Offerten direct erbeten.

O. Buchholz' Buchhandlung
in Pöyter.

[47920.] Ich suche pro 1. Januar 1874, ev. 1. Februar einen im Sortiment und wenn möglich auch im Antiquariat wohl erfahrenen jüngeren Gehilfen von angenehmem Aeußern. Eine gute Handschrift sowie Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind Hauptbedingungen mit. Gehilfen, welche das Gewünschte leisten können und denen daran liegt, eine dauernde Stellung zu erhalten, wollen sich gef. direct an mich wenden.
Berlin.

S. Mode's Sort.- u. Antiquariatshdlg.

[47921.] Zum März 1874 suche ich für mein Geschäft einen zweiten Gehilfen, der katholisch ist, womöglich in einer Sortimentshdlg. Westphalens gelernt hat und betrefß seiner Führung und seiner Leistungen von seinem Lehrherrn durchaus empfohlen wird. Reflectirende erjuche ich, sich gef. direct an mich zu wenden.

G. Mitsdörffer in Münster.

[47922.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Würtemberg's wird ein jüngerer Gehilfe, welcher gute Zeugnisse hat, gesucht. Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Adressen unter A. A. # 3. nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[47923.] Ein seit Jahren etablirter Verleger beabsichtigt in Prag eine Sortimentebuchhandlung zu begründen und sucht pr. Februar 1874 einen tüchtigen, mit den Prager Verhältnissen vertrauten Gehilfen als Leiter des Geschäftes zu engagiren. — Geeignete Bewerber belieben ihre Offerten unter Chiffre P. P. # 13. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

Bermischte Anzeigen.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr für ganz Deutschland und Oesterreich.

[47924.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensionsexemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, erjuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin.

Franz Dunder.

„Unter'm Strich.“

Feuilleton-Correspondenz

[47925.] für
Zeitungen und Zeitschriften.

Herausgegeben von der Redaction des
„Literarischen Verkehr“,
Organ von Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittlung literarischer Geschäfte.

Unter Mitwirkung von

Graf Ulrich Baudissin, Dr. Ernst Freiherr von Bibra, Friedrich Bodenstedt, F. Brunold, Robert Byr, E. H. von Dedenroth, Dr. Eduard Duboc (Robert Waldmüller), Dr. Karl Frenzel, Dr. Gustav Gerstel, Dr. Otto Girndt, Dr. George Hesekei, George Hiltl, Dr. Edmund Hoefler, Dr. Friedrich Hofmann, Dr. Wilhelm Jensen, Ewald August König, Dr. Leopold Kompert, Dr. Adolf Loewenstein, Dr. Otto Loewenstein, Dr. Rudolf Loewenstein, Dr. Alfred Meissner, Dr. S. H. Mosenthal, Frau Mathilde Raven, Dr. Herman Schmid, Dr. Eugen Sierke, Ritter von Vincenti, Dr. Hans Wachenhusen, Karl Wartenburg, Dr. Feodor Wehl.

Verstorbene Mitherausgeber:

Dr. Roderich Benedix, Dr. Adolf Bube, Dr. Friedrich Gerstäcker, Director Joseph Lehmann, Professor Dr. Robert Prutz, Willibald Winekler.

Am 1. Januar 1874 eröffnet „Unter'm Strich“ seinen zweiten Jahrgang. Abonnements à 6 $\frac{1}{2}$ pro Vierteljahr oder 20 $\frac{1}{2}$ pro Jahr pränumerando berechtigen zum vollständigen Abdruck in demjenigen Blatte, dessen Redaction Abonnentin ist.

Wöchentlich 8 Seiten 4. Inhalt: Novellen verschiedenen Genres, Gedichte, Räthsel, Gedankenblitze, Berliner, Wiener, Münchener, Dresdener Bilder etc.

Dr. Loewenstein's Bureau etc.
Berlin C.

[47926.] Die

Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

(wissenschaftl. Leitung: Dr. Richard Andree) empfiehlt sich zur Ausführung aller Arten cartographischer Aufträge in Zeichnung, Stich und Druck, sowohl selbständiger Karten als solcher zu Manuscripten, Werken, Journalen (z. B. Karten und Skizzen zu Tagesfragen in Hochdruckplatten für große Buchdruckauslagen); construirt auf Verlangen Karten selbständig und überhebt den Auftraggeber jeder Materialbeschaffung.

[47927.]

Kupfer-Clichés

von den zahlreichen Holzschnitten in „Ueber Land und Meer“, „Illustrierte Welt“, „Illustrierte Volkszeitung“, „Müller's Kriegsgegeschichte“ u. u. werden fortwährend zum Preise von 1 Mgr. pro \square Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[47928.] Den Herren Verlegern pädagogischer Werke empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende:

Central-Organ

für die Interessen des Realschulwesens

unter Mitwirkung

der Realschuldirectoren Dr. Wenzlaff, Dr. Kleiber und Dr. Runge in Berlin, Dr. Friedlaender in Hamburg, Dr. Giesel in Leipzig, Dr. Holzappel in Magdeburg, Dr. Otto Richter in Eisleben, Dr. Schauenburg in Crefeld und Dr. Schellen in Cöln herausgegeben

von Prof. Dr. Max Strack,

Prorector der Königlichen Realschule zu Berlin.

II. Jahrgang. Preis für den Jahrgang von 12 Heften 5 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr.

Das „Central-Organ“ erfreut sich trotz seines kurzen Bestehens einer recht ansehnlichen Verbreitung, sowohl im In- als im Auslande.

Wenn man in Betracht zieht, dass die Hefte bereits in den meisten Lehrerkreisen cursiren, so dürfte die Aufmerksamkeit der betr. Fachlehrer durch eine Ankündigung im „Central-Organ“ am ersten auf Ihre Novitäten gelenkt werden.

Insertate berechnen die durchlaufende Petitzeile mit 5 Sgr. — Beilagen mit 3 Thlr.

Recensionsexemplare (Preis-Angabe bitten nicht zu vergessen) geeigneter Schriften Ihres Verlages nehmen gern entgegen und bitten, dieselben entweder über Leipzig oder direct an Herrn Professor Dr. M. Strack (Kochstrasse 66 in Berlin) zu senden.

Nicht Besprochenes erfolgt in kürzester Zeit zurück.

(Heft 1. des II. Jahrganges wurde bereits in Höhe der Continuation versandt.)

Achtungsvoll

Otto Gülker & Co.
in Berlin.

Schweizer Grenzpost

und

Tagblatt der Stadt Basel.

Redacteur: Dr. Abr. Roth.

[47929.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten obige in meinem Verlage täglich in 4—8 Seiten, grösstes Folio-Format unter allen Tagesblättern der deutschen Schweiz, erscheinende Zeitung.

Dieselbe hat von allen hiesigen Blättern die grösste Verbreitung, nicht allein in der Schweiz, sondern auch in den Nachbarländern Elsass und Baden, sodass Inserate stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6 spaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Werke, die in der „Schweizer Grenzpost“ besprochen werden sollen, wolle man durch meine Vermittlung an die Redaction gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Basel.

H. Amberger.